

Hospizarbeit und Palliative Care in stationären und ambulanten Versorgungsformen – Bestandsaufnahmen und Visionen

Freitag, d. 19.11. 2010



17:30 17.45	Empfang ab 17.00 Uhr Museum Zinkhütter Hof, 52222 Stolberg Bernhard-Kuckelkorn-Platz/Cockerillstraße Interdisziplin. Forum m. Podiumsdiskussion
18.15 19.00	Begrüßung: Veronika Schönhofer-Nellessen Stefanie Vogelsang , MdB, Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Gesundheitsausschuss für das Thema Hospiz und Palliativmedizin
20.00 20.15 22.30	Prof. Dr. Werner Schneider , Universität Augsburg Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Dr. theol., Dipl.-Psych. Andreas Wittrahm, Stefanie Vogelsang MdB, Prof. Dr. Werner Schneider Pause (Stehempfang/Aperitif) Gemeinsames Abendessen auf Einladung der Fa. Grüenthal Ende der Veranstaltung

Samstag, d. 20.11. 2010



08.30	Einlass ab 7.30 Uhr , Betriebsrestaurant Grüenthal Forschungszentrale Aachen Zieglerstraße 6
08.30	Eröffnung und Moderation Univ.-Prof. Dr. Lukas Radbruch , Präsident der EAPC, Bonn Veronika Schönhofer-Nellessen , Servicestelle Hospiz für die Region Aachen
09.00 09.15 09.35	Michael Wirtz , Vorsitz. d. Grüenthal-Stiftung f. Palliativmedizin Ulla Schmidt , Bundesgesundheitsministerin a.D. Wolfgang Zöllner , MdB Patientenbeauftragter der Bundesregierung, Berlin
09.55 10.15	Univ.-Prof. Dr. Lukas Radbruch , Präsident der EAPC, Bonn Dr. Birgit Weihrauch Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes
10.35	Ao. Univ.-Prof. Dr. Katharina Heimerl Leitung der Abteilung Palliative Care und OrganisationsEthik der IFF Wien Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
11.00 11.30	Kaffeepause Podiumsdiskussion: Prof. Dr. C. Müller-Busch, Univ.-Prof. Dr. L. Radbruch, Dr. B. Weihrauch, Dr. C.-H. Müller, T. Sitte, Dr. R. Hess, Ao. Univ.-Prof. Dr. K. Heimerl
12.45 13.00 13.45 14.00	Kabarett Mittagspause Ortswechsel zum Bildungszentrum bis 14.15 Uhr - Besetzung der sechs Workshop Räume im Corporate Centre

Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten!

Bildungswerk Aachen Servicestelle Hospizarbeit

Seit 2001 besteht die **Servicestelle Hospizarbeit** für Stadt und Kreis Aachen im Bildungswerk Aachen. Ihr Ziel ist es, die Initiativen in der palliativen und hospizlichen Arbeit zu vernetzen, Fort- und Weiterbildungen anzubieten, für Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen, am Hospiztelefon zu beraten, Ressourcen zu nutzen und die Hospizarbeit weiter zu entwickeln.

Bei der Servicestelle erhalten Sie Informationen zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer stehen für Betroffene, Angehörige, ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte sowie für alle Institutionen, die sich mit dem Hospizgedanken verbunden fühlen.

Aachener Hospizgespräche

Aachener Netzwerk der Hospizarbeit und Palliativmedizin

Die 1995 gegründeten **Aachener Hospizgespräche** sind ein Forum für alle professionellen und ehrenamtlichen MultiplikatorInnen im Gebiet der Städteregion Aachen, die sich für die Hospizarbeit und Palliativmedizin engagieren. Dieses Netzwerk ist in den letzten Jahren ständig gewachsen und trifft sich alle sechs Wochen in den so genannten Aachener Hospizgesprächen, um sich miteinander auszutauschen, fortzubilden, zu vernetzen und den Hospizgedanken weiter zu entwickeln. Etwa 230 verschiedene Institutionen und Dienste werden inzwischen regelmäßig zu den Veranstaltungen eingeladen.



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz

82. Aachener Hospizgespräch - Information:

Bildungswerk Aachen
Adalbertsteinweg 257, 52066 Aachen
Tel: 0241 5153490, Fax: 0241 502819
info@servicestellehospizarbeit.de
www.aachenerhospizgespraeche.de
www.bildungswerkaachen.de
Bankverbindung: Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00, Konto 360 093 30

Mit freundlicher Unterstützung von:



Partner des 82. Aachener Hospizgespräches:



Eine Dokumentation der Berichtsbände finden Sie unter:
www.bildungszentrum-gruenthal.de und www.aachenerhospizgespraeche.de

Design: Doris Billig, www.sehen-und-sein.de
Foto Titelseite: Aachener Dom © Andreas Herrmann, Aachen

82. Aachener Hospizgespräch

Hospizarbeit und Palliative Care in stationären und ambulanten Versorgungsformen – Bestandsaufnahmen und Visionen

Einladungsprogramm



19./20. November 2010

- Stolberg, Museum Zinkhütter Hof
- Bildungszentrum/Corporate Centre Grüenthal, Aachen

Einladung zum 82. Aachener Hospizgespräch

Aachen, im August 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzlich möchten wir Sie zum 82. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „**Hospizarbeit und Palliative Care in stationären und ambulanten Versorgungsformen – Bestandsaufnahmen und Visionen**“ einladen.

Ihre aktive Teilnahme schon zugesagt haben u.a. Dr. Rainer Hess, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Dr. Birgit Wehrauch, Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes, Prof. Dr. med. H. Christof Müller-Busch, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Dr. Carl-Heinz Müller, Vorstand der KBV und Thomas Sitte, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Palliativstiftung.

In diesem Kongress sind uns vorbildliche Modelle in der ambulanten palliativen und hospizlichen Versorgung ein wichtiges Anliegen. Jedoch legen wir den Fokus verstärkt auf den stationären Sektor und werden mit Experten aus dem gesamten Bundesgebiet über tragfähige Modelle der Vernetzung und einer hochqualifizierten palliativen Versorgung diskutieren. Stationäre Einrichtungen der Regelversorgung sowie spezialisierte Einrichtungen werden genauer betrachtet in ihrer Weiterentwicklung in der Begleitung und Versorgung sterbender Menschen.

Zeitnah werden wir Ihnen ein ausführliches Programm zukommen lassen. Das Hauptprogramm und ein Abstractbooklet erhalten Sie bei der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf einen impulsgebenden Kongress und verbleiben bis dahin,

V. Schönhofer-Nellessen

Lukas Radbruch

Veronika Schönhofer-Nellessen
Servicestelle Hospiz
der StädteRegion Aachen

Univ. Prof. Dr. Lukas Radbruch
Präsident der Europäischen
Gesellschaft für Palliativmedizin

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung angemeldet.

Workshop-Programm

Samstag, d. 20.11.2010

Bildungszentrum Grünenthal Aachen,
Zieglerstraße 1, Ecke Neuenhofstraße
(corporate centre)



**14:15 Eröffnung der Workshops:
Parallel-Veranstaltungen mit Impulsvorträgen und Diskussion
14.15-16.30 Uhr · Kaffeepause 15.15-15.30 Uhr**

**1: Bestandsaufnahmen und Visionen:
In der ethischen Beratung am Lebensende**
Moderation: Dr. theol. Dipl.-Psych. Andreas Wittrahm,
Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

- Dr. Peter Wöhrlin, Neurologe, Palliativmediziner, Mainz
- Univ. Prof. Dr. phil. Dr. med. Dr. med. dent. Dominik Groß
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin
der RWTH Aachen
- Weihbischof Dr. theol. Johannes Bündgens
Residierender Domkapitular, Bischofsvikar für das Caritaswesen

**2: Bestandsaufnahmen und Visionen: In der palliativen
und hospizlichen Versorgung im ambulanten Sektor**
Moderation: Dr. Matthias Thöns
Praxis für Palliativmedizin im Palliativnetz Bochum e.V.

- Thomas Sitte, Vors. der Deutschen Palliativstiftung, Fulda
- Univ. Prof. Dr. Werner Schneider
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät der Uni Augsburg
- Johannes Wüller, Home Care e.V., Aachen
- Paul Herrlein, St. Jakobus Hospiz gGmbH, Saarbrücken

**3: Bestandsaufnahmen und Visionen:
In den Versorgungsformen für schwersterkrankte Kinder**
Moderation: Marcel Globisch, Leiter des Bereiches ambulante
Kinderhospizarbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e.V., Olpe

- Helmut Glenewinkel, AOK Niedersachsen
Geschäftsführer Gesundheitsmanagement Pflege
- Univ. Prof. Dirk Reinhardt, MH Hannover; Oberarzt Pädiatrische
Hämatologie/Oncologie; Betreuungsnetz für schwererkrankte Kinder



**BILDUNGSWERK
AACHEN**
Servicestelle Hospiz

Tel: 0241 5153490
Fax: 0241 502819
info@servicestellehospizarbeit.de

Veranstaltungsinformationen:
Tel: 0241 569-6655

Mit freundlicher Unterstützung von:

- **Grünenthal GmbH**
- **Grünenthal Stiftung für Palliativmedizin**
- Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Bitte rasch anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt;
Anmeldungen werden nach
Reihenfolge der Eingänge be-
rücksichtigt!

FAX-Antwort an: 0241 5691020

Bitte ausgefüllt zurückfaxen oder per Post an:

82. Aachener Hospizgespräch
Veranstaltungsmanagement
Postfach

D-52099 Aachen

Ja, ich nehme am „82. Aachener Hospizgespräch“ teil.

Termin: Ja Nein **19. November 2010 (Vorprogramm) 17.30 bis 20.00 Uhr**
Veranstaltungsort: Museum Zinkhütter Hof, 52222 Stolberg - Cockerillstraße 90

(Bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen)

Termin: Ja Nein **20. November 2010, 8.30 bis 17.00 Uhr**

Veranstaltungsort: 52078 Aachen (Gewerbegebiet Aachen-Eilendorf)

Vormittag: Grünenthal-Forschungszentrum, Zieglerstraße 6, Eingang Tor 1.

Nachmittag: Bildungszentrum Grünenthal, Zieglerstraße 1 (Ecke Neuenhofstraße)

Empfohlene Hotels: • Dorint Novotel Aachen City, Peterstraße 66, 52062 Aachen
Tel.: 0241 5159-0, Fax: 0241 5159-599, (EZ € 104,- o. F.)

• Art Hotel Superior, Am Branderhof 101, 52066 Aachen
Tel.: 0241 6097-0, (EZ € 85,- o. F.)

• Haus Press, Trierer Str. 842-844, 52078 Aachen
Tel.: 0241 928020, (EZ € 48,00 bis € 72,50 inkl. F.)

• Etap Hotel Aachen Raeren Grenze, Aire de repos de Lichtenbusch,
B 4731 Raeren, Tel.: (+32) 8785 1100 (EZ ab € 46,- inkl. F.)

Zimmerreservierung: Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht in den genannten Hotels ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter dem Stichwort „Hospizgespräch“ vor.
Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr für das zweitägige „Aachener Hospizgespräch“ beträgt inkl. Bewirtung pro Person **€ 30,-**. Bankverbindung siehe Rückseite. Für ehrenamtliche Mitarbeiter und für Mitglieder der Aachener Hospizgespräche beträgt die Teilnahmegebühr **€ 15,-**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr einbehalten. Namensschilder und Tagungsunterlagen erhalten Sie am 19. bzw. 20. November im Eingangsbereich des Betriebsrestaurants der Grünenthal Forschungszentrale in Aachen-Eilendorf, Zieglerstraße 6. Eine Quittung über den Zahlungseingang erhalten Sie mit der Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung mit der Post. Gifs. ist noch eine Anmeldung am 20. November am Registrierungsschalter möglich. Information am Vortage unter 0241 5153490 möglich. Hinweis zum Datenschutz: Die Servicestelle Hospiz greift in angemessenem Umfang Maßnahmen zum Schutz ihrer persönlichen Daten. Keine Ihrer Angaben wird an Dritte weitergegeben. Die gesammelten persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Profilspeicherung und Zusendung von Informationen gespeichert. Bei Erhalt einer E-Mail durch die Servicestelle Hospiz haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einer weiteren Zusendung zu widersprechen Bitte rasch anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt

Name / Vorname Ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in)
Mitglied Aachener Hospizgespräch

Position / Abteilung

Verein / Institut

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

**Ja, ich bin einverstanden, dass mir die Servicestelle Hospiz und das
Gesundheitsmanagement der Grünenthal GmbH zukünftig interessante
Veranstaltungsangebote per E-Mail zusendet. * Meine E-Mail-Adresse lau-
tet:**

Datum / Unterschrift